

Deutscher Reichstag.

(Eigener Bericht der „Saale-Zeitung“.) 139. Sitzung vom 11. Februar. 1 Uhr. (Nachtrag zum Fernsprechdienst).

Das Haus ist voll besetzt. Auf Wunsch des Grafen v. Bismarck ist die Tagesordnung für den 11. Februar um 11 Uhr.

Die erste Beratung der Handelsverträge wird fortgesetzt. (Eigener Bericht der „Saale-Zeitung“.) Der Abg. Bernheim bezieht sich auf die Verhandlungen über die Handelsverträge...

untere Industrie, der wir langfristige Verträge verhandelt haben, mit den Verträgen abschließen...

Abg. Singer (SoL.): Im Ausland hat kein Mensch unseren Zolltarif ernst genommen, so lässig hat kein Montrosität, das so zugesichert ist...

büße auf Anleihen übernehmen können, so Ausgaben für Neubauten, Rückzahlungen über die Art der Einzahlung, die die öffentlichen Anlagen, dann andere Ausgaben zurückzahlen...

Minister Müller: Ich werde die verschiedenen Anweisungen, die der Reichstag über die Veränderung des Reichsgebietes gegeben hat, gern beachten...

Preussischer Landtag.

(Eigener Bericht der „Saale-Zeitung“.) 139. Sitzung vom 11. Februar, 11 Uhr. (Nachtrag zum Fernsprechdienst.)

Am Ministerische: Müller u. a. Das Haus ist voll besetzt.

Die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltungen wird fortgesetzt.

Abg. v. Pappenheim (SoL) wünscht, es möchten die Hofbauarbeiten unterliegen, vollständig auf das Handelsministerium übertragen werden.

Abg. v. Hagen (SoL) und Dr. Vorkamp (nl) schließen sich dem Wunsch an.

Minister Müller: Ich bitte die Herren, nicht an meiner Arbeitsfähigkeit zu zweifeln. Es ist aber nicht üblich, daß ein Minister den anderen bitten, um von seinen Arbeiten etwas abzugeben...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht weitere Förderung des fleingewerblichen Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Minister Müller erklärt die große Bedeutung des Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht weitere Förderung des fleingewerblichen Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Minister Müller erklärt die große Bedeutung des Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht weitere Förderung des fleingewerblichen Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Minister Müller erklärt die große Bedeutung des Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht weitere Förderung des fleingewerblichen Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Minister Müller erklärt die große Bedeutung des Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht weitere Förderung des fleingewerblichen Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Minister Müller erklärt die große Bedeutung des Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht weitere Förderung des fleingewerblichen Genossenschaftswesens und dankt für die 45,000 Mark, die dafür in diesen Etat eingestellt sind.

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Dr. Girsch (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. v. Hagen (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...

Abg. Müller (SoL) wünscht die Änderung in der Pensionierung der Zeiger. Die Zeiger müßten eher als mit 40 Jahren in den Ruhestand versetzt werden...



Gummischeuhe Hugo Nehab Nacht. 27 Gr. Ulrichstr. 27. 68 Obere Leipzigerstr. 68.

Plissee-Brennerei, Fischer, Bach und Mühlhoffer, Sonniger, Färberei, A. Schulze, Zierstraße 5a. Keine Vademmei, Nur Gr. Ulrichstr. 10.

Wilh. Reusch, F. Jesau, Gr. Steinstr. 40, Tel. 208, Golpa-Berlecke, Rositzer „Germania“ Edderitzer „Leopold“ Sächsisch-Thüringische.

Neue Malta-Kartoffeln, A. Reichardt Jun., Burgstr. 69, Zu Gesellschaften, Himbeer-Saft, A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11.

Familien-Nachrichten, Nachruf, Ingenieur Carl Dielass, Büsscher & Hoffmann.

Ingénieur Carl Dielass, Die Beamten und Arbeiter der Firma Büsscher & Hoffmann.

Sanftmutter, Helene Rothe, Die Koerdigung unserer teuren Entschlafenen.

Grand Hotel Robe, Baron von Birkowitz aus Pommern, Generalmajor, Baron von Birkowitz, Baron von Birkowitz.

Bekanntmachung, Reichs- und Landbesitzer, A. Kufersberg, alle Wälder, welche bereit sind, aufzuforsten.

Bekanntmachung, Die Lieferung des für das Rechnungsjahr 1905 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen.

Bekanntmachung, Durch die Kreisliche Bekanntmachung vom 13. Juni 1904 hat (auf Grund der §§ 8, 9, 10, 11 und 17 des Gesetzes vom 30. März 1903) die Kreisverwaltung...

Verdingung, Für die königlichen vereinigten Unterfränkischen Ämtern an Halle a. S. soll für das Jahr vom 1. April 1905 bis 31. März 1906 die Lieferung des Bedarfs an...

Kartoffeln und Gemüse, im Wege des Verdingens-Verfahrens vergeben werden, welche nebst den zugehörigen Lieferungsbedingungen im Verwaltungs-Bureau der Ämtern...

Kindergärtnerinnen-Seminar, Halle a. S., Kl. III, 1. u. 2. J. 1. Jahr, 1. April, 1. September, 1. Oktober, 1. November, 1. Dezember.

Großes Fabriklokal mit Dampfheiz., 7 bette. hohe Räume, 600 qm, mit elektr. Beleuchtung und Kraft, Zöllner, Industriehaus, Kontor im Zentrum der Stadt gelegen.

Haus, 5 Zimmer, 3 Kammern, 1 Zubeh., in 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Gartenbesitzer und Blumenfreunde, wird es interessieren, dass ein neues Katalog, welches von dem Botanischen Garten in Erfurt erschienen ist.

Offene Mittelstellenverbreitungen, In den hiesigen Mittelstellenverbreitungen sind in der Zeit vom 1. Juli 1905 an Mittelstellenverbreitungen zu belegen.

Bekanntmachung, In dem Konturverfahren über das Vermögen der Kommanditgesellschaft L. Hase & Co. an Halle a. S. soll die Schuldverteilung stattfinden.

Haus, 5 Zimmer, 3 Kammern, 1 Zubeh., in 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Haus, 5 Zimmer, 3 Kammern, 1 Zubeh., in 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Hypothekensapital, 10 Jahre, bis 60% der Taxe, M. Oberlander, Bank-Kommissioner, Alte Promenade 6 - Tel. 1149.

36,000 Mark, zur 1. Stelle auf ca. 75 Morgen in der Nähe von Halle a. S. per 1. April an mäßigen Zinsen zu haben.

